

Über die Foto-Pioniere Heimhuber

Ausstellung im Sonthofer Heimathaus

Sonthofen An Fritz Heimhuber erinnert eine Sonderausstellung zum 100. Geburtstag im Sonthofer Heimathaus: „Aus dem Fotogedächtnis eines leidenschaftlichen Allgäuer Alpinisten“. Sie ist vom 28. Januar bis zum 24. Juni zu sehen, das Heimathaus ist geöffnet dienstags bis donnerstags sowie samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Seit 135 Jahren gibt es das Fotohaus Heimhuber in Sonthofen. Fritz und Eugen Heimhuber galten nicht nur als Foto-, sondern auch als Berg- und Skipioniere im Allgäu. Fritz Heimhuber jun. (1912 - 1986) war 1948 als Gesellschafter in die Firma seines Vaters und seines Onkels eingetreten und führte das Geschäft bis 1977. Er war Mitglied des exklusiven „Alpenklubs Berggeist“. Als Fotograf hatte er einen Blick für das Schöne, für spektakuläre Landschafts- und Bergmotive. Die fünfteilige Ausstellungsreihe „Heimhuber. Die Foto-Pioniere im Allgäu“, die mit der Schau im Heimathaus eröffnet wird, gewährt dabei einen tiefen Blick in die Archivbestände der Fotografen-Familie.

Beiträge im Fernsehen

Auch das Bayerische Fernsehen plant zwei Beiträge: Ein Beitrag über das historische Fotoarchiv Heimhuber in Sonthofen wird am Donnerstag, 26. Januar, um 22.30 Uhr in der Kultursendung „Capriccio“ gezeigt (Wiederholung: Sonntag, 29. Januar, 9.15 Uhr). Ein Film über die Allgäuer Ski- und Fotopioniere Eugen und Fritz Heimhuber um 1900 soll am Samstag, 28. Januar, um 18.05 Uhr in der Sendung „Zwischen Spessart und Karwendel“ ausgestrahlt werden. (pm)